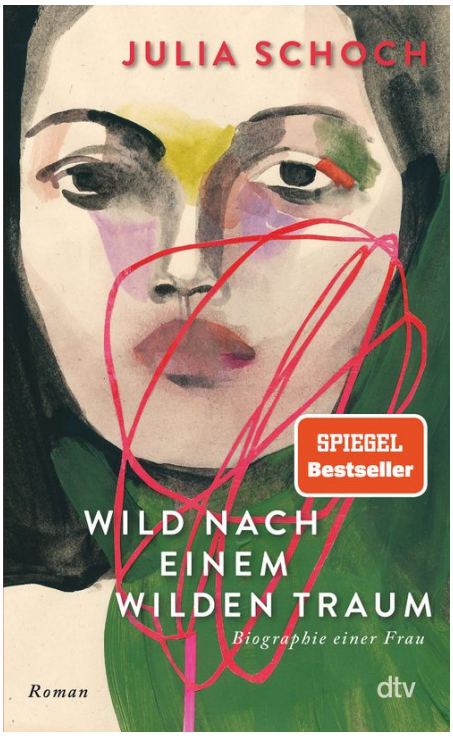


Julia Schoch
Wild nach einem wilden Traum
Roman

Originalausgabe
176 Seiten

ISBN: 978-3-423-28425-7
EUR 23,00 [DE]
EUR 23,70 [AT]
ET 9. Januar 2025
Format : 12,8 x 21,0 cm

Julia Schoch

Wild nach einem wilden Traum

Roman

Über eine lang zurückliegende Liebe und das, was die Erinnerung daraus werden lässt

Die Erinnerung an eine Liebe kann intensiver sein als diese Liebe selbst

Eine Frau lernt fern von zu Hause einen Mann kennen, Katalane und Schriftsteller, und hat mit ihm eine Affäre. Diese Liebe bringt alles ins Wanken – nicht nur die Beziehung zu ihrem Ehemann, auch ihre Sicht auf die Dinge, ihre Arbeit. Was sie erlebt, lässt eine Entscheidung in ihr reifen, die mit Risiken verbunden ist: ganz bei sich zu sein und künftig als Schriftstellerin zu leben. Aber kann jemand, der ganz bei sich ist, noch bei anderen sein? Bei einem Ehemann, bei Kindern? Jahre später steht sie erneut an einem Kipppunkt ihres Lebens und begegnet dem Katalanen wieder: Ein Bogen schließt sich zwischen Vergangenheit und Jetzt. Julia Schoch krönt mit diesem Roman einer folgenreichen Begegnung ihre außergewöhnliche Trilogie.

Nach dem großen Erfolg von Julia Schochs Bestsellerroman ›Das Liebespaar des Jahrhunderts‹ nun der krönende Abschluss ihrer Trilogie.

»Was ich in der Trilogie erzähle? Dass wir unterschiedliche Rollen im Leben haben und oft nicht wissen, was wir für andere sind. In den drei Büchern möchte ich Gerechtigkeit walten lassen. Ein Wunschtraum, vielleicht. Aber ein schöner.«
Julia Schoch

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Jürgen Bauer Kontakt:
juergen.bauer.photographie@t-online.de

Autor*in

Julia Schoch

Julia Schoch, 1974 in Bad Saarow geboren, aufgewachsen in Eggesin in Mecklenburg, gilt als »Virtuosin des Erinnerungserzählens« (FAZ). Zuletzt veröffentlichte sie die Romane ›Das Vorkommnis‹, ›Das Liebespaar des Jahrhunderts‹ und ›Wild nach einem wilden Traum‹ als die drei Bücher ihrer gefeierten Trilogie ›Biographie einer Frau‹. 2022 wurde ihr die Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung verliehen, 2023 der Schubart-Literaturpreis der Stadt Aalen, 2024 der Mainzer Stadtschreiber-Literaturpreis. 2025 zeichnete man sie mit dem Bundesverdienstkreuz aus. Sie lebt in Potsdam.

News

Julia Schoch wird Mainzer Stadtstadtschreiberin 2024

Julia Schoch wird mit dem „Mainzer Stadtschreiber Literaturpreis 2024“ ausgezeichnet. Der renommierte Literaturpreis wird seit 1985 jährlich gemeinsam von ZDF, 3sat und der Landeshauptstadt Mainz vergeben und ist mit 12.500 Euro dotiert.

Pressestimmen

»Viele Schriftstellerinnen entdecken gerade die zweite Hälfte des Lebens als Zeit des Neuanfangs – kaum eine schreibt darüber so unerschrocken und elegant wie Julia Schoch.«

Welt am Sonntag, *Mara Delius*, 5. Januar 2025

»Wild nach einem wilden Traum‹ dokumentiert frappierend, dass das autofiktionale Schreiben eine hohe Kunst ist, die keineswegs darin besteht, über sich selbst zu schreiben. (…) Ein schmales großes Buch.«

Frankfurter Rundschau, *Judith von Sternburg*, 8. Januar 2025

»Ein sehr berührendes Werk autofiktionalen Erzählens.«

Die Weltwoche, *Sylvie-Sophie Schindler*, 9. Januar 2025

»Wild ist diese „Biographie einer Frau“, ein wildes ungezügeltes Nachdenken, Seufzen, Jubilieren über das, was allein zählt im Leben: die Liebe; das Schreiben.«

NDR Kultur, *Alexander Solloch*, 9. Januar 2025

»Julia Schoch weiß mit ihrer Erzählkunst zu bezaubern.«

Märkische Allgemeine, *Karim Saab*, 9. Januar 2025

»Mit der Trilogie ›Biographie einer Frau‹ gehört Julia Schoch zu den derzeit meistbeachteten deutschsprachigen Schriftstellerinnen.«

Berliner Zeitung, *Cornelia Geißler*, 11. Januar 2025

»Und so ist dieser Gedankenstrom, der sich immer wieder verästelt, dabei aber nie die Richtung verliert, vor allem dies: eine Liebeserklärung an die Liebe.«

Münchner Merkur, *Katja Kraft*, 11. Januar 2025

»Julia Schochs Romane gehören zum Klügsten, das man derzeit über das Leben an sich lesen kann.«

Kurier am Sonntag, *Barbara Beer*, 12. Januar 2025

»Einer der vielen grandiosen Sätze in diesem grandiosen Buch lautet: ›Auf das Vergessen ist Verlass.‹.«

Der Tagesspiegel, *Lena Schneider*, 13. Januar 2025

»Sehr spannend.«

Brigitte, 15. Januar 2025

»Wieder gelingt es Julia Schoch, uns mit ihrer klaren, bilderreichen Sprache, dieser intimen Offenlegung persönlichster Gedanken direkt hineinzuziehen in unsere eigenen Erinnerungen.«

Münchner Merkur, *Katja Kraft*, 15. Januar 2025

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Dieses Buch hält eine ungemütliche Wahrheit parat: Was das Leben ist, das wir geführt haben, hängt von der Entscheidung ab, an welchem Punkt wir ansetzen, um davon zu erzählen.«

Die Zeit, *Ijoma Mangold*, 16. Januar 2025

»„Ich setze noch einmal an, an einem anderen Punkt." Das ist so ein Satz, der einen sofort hat, hineinzieht in einen wohlkomponierten Strudel.«

Der Freitag, *Lennart Laberenz*, 17. Januar 2025

»Ein Buch mit großer Sogwirkung. Das hängt auch damit zusammen, dass Julia Schoch ein präzises Timing und ein sicheres Gespür dafür hat, wann es nötig ist, die Handlung voranzutreiben.«

Deutschlandfunk, Büchermarkt - Buch der Woche, *Christoph Schröder*, 19. Januar 2025

»In ihrem klugen Roman geht Julia Schoch erneut existenziellen Fragen nach und fordert zum Denken heraus.«

BÜCHER Magazin, 1. Februar 2025

»Wenn es ein Thema gibt, das den Buchmarkt der letzten Jahre auffällig bestimmt hat, dann ist es das der späten Emanzipation der Frau, die sich selbst befreit, vor allem von den Erwartungen anderer. Die literarisch Interessanteste in diesem Feld ist Julia Schoch.«

ZDF, Das Literarische Quartett, *Mara Delius*, 7. Februar 2025

»Ein wahnsinnig ehrliches, intensives, intimes Buch. Immer wieder kommt es zu Sätzen, die mich aus meiner normalen Denke herausreißen. Großartig.«

ZDF, Das Literarische Quartett, *Franzobel*, 7. Februar 2025

»Ein tolles Buch mit einer wunderbaren Lakonie.«

ZDF, Das Literarische Quartett, *Adam Soboczynski*, 7. Februar 2025

»Einmal mehr zeigt sich Julia Schoch als feinsinnige Lebens-Arrangeurin, die Gegenwart und Vergangenheit vielschichtig überlagert, überraschende Bezüge und Verbindungen schafft und autofiktionales Schreiben zur Kunstform erhebt.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Cicero, *Ulrike Moser*, 1. März 2025

»Wild nach einem wilden Traum ist ein hinreißendes Buch - eines, in das man sich beim Lesen verlieben muss.«

WDR 2, *Denis Scheck*, 13. April 2025

»Die Liebe – das ›Eigentliche‹ – stellt sich spätestens in diesem dritten Band der Trilogie als Strukturprinzip des Ganzen heraus. (...) In dieser einerseits sprachmächtigen, andererseits sprachlosen Fokussierung entsteht ein intimer Raum voller Geheimnis, in dem man lesend auch sich selbst begegnet.«

NZZ am Sonntag, *Bernadette Conrad*, 5. Januar 2025

»Mutig, intelligent und unglaublich unterhaltsam.«

ARD Druckfrisch, *Denis Scheck*, 19. Januar 2025

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Julia Schoch bei dtv

- Selbstporträt mit Bonaparte, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14939-6
- Das Liebespaar des Jahrhunderts, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25462-5
- Wild nach einem wilden Traum, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14955-6
- Der Körper des Salamanders, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14852-8
- Das Liebespaar des Jahrhunderts, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28333-5
- Das Vorkommnis, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14873-3
- Wild nach einem wilden Traum, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28425-7
- Mit der Geschwindigkeit des Sommers, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14851-1
- Das Liebespaar des Jahrhunderts, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14909-9
- Das Vorkommnis, Hardcover, ISBN: 978-3-423-29021-0

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München